

An der Seite eines Landtagsabgeordneten

BWE 16.03.2015

POLITIK Der Student Andreas Maier absolvierte ein Praktikum bei Dr. Gerhard Hopp – mit Einblicken ins politische Tagesgeschäft.

LANDKREIS. „Politik hautnah“ konnte der Student Andreas Maier im Rahmen eines zweiwöchigen Praktikums bei Dr. Gerhard Hopp erleben. Dabei konnte er dem Landtagsabgeordneten bei seiner Arbeit über die Schulter blicken und interessante Einblicke in die komplexen Prozesse der Willensbildung auf den unterschiedlichen politischen Ebenen gewinnen.

Im Bürgerbüro des Abgeordneten konnte Maier erfahren, wie der Arbeitsalltag eines Politikers aussieht, angefangen von der Terminkoordination über die Anfertigung von Schriftsätzen und die Aktualisierung der Homepage bis hin zur Begleitung von Arbeitssitzungen und Terminen.

Wie in den großen Städten

Andreas Maier erzählt: „Mein Praktikum begann mit dem Besuch der Tablet-Klasse an der Mittelschule in Bad Kötzing. Dabei stellte ich sogleich fest, dass sich der Landkreis Cham in puncto Digitalisierung und neue Medien keineswegs hinter den Ballungsräumen verstecken muss.“

Als weiteres Highlight des Praktikums bezeichnete Maier den Besuch der Berufsmesse „Azubi-Live“ an der Mittelschule im Cham. Mehr als 100 Unternehmen aus dem Landkreis Cham präsentierten sich den Schülern. Die starke Zusammenarbeit des Landkreises Cham mit dem Nachbarland Tschechien zeigte sich dadurch, dass mehrere Schulen aus Tschechien an der Info-Messe teilnahmen und sich über Arbeitsplätze im Landkreis Cham erkundigten.

Karrierechancen im Landkreis

Anmerkung von Dr. Hopp: „Der Landkreis Cham bietet jungen Schulabsolventen einen sehr guten Arbeitsmarkt aufgrund der großen Anzahl an Unternehmen, die ausbilden. Auch die Qualität der Ausbildung im Landkreis Cham ist vorbildlich und eröffnet den Jugendlichen viele Karrierechancen für die Zukunft.“

Höhepunkt der Praktikumswoche war ein Besuch im „Münchner Arbeitsort“ des Abgeordneten, dem Maximilianeum. Im Bayerischen Landtag erklärte der stellvertretende Pressesprecher der CSU-Fraktion, Simon



Der Student Andreas Maier (re.) mit Dr. Gerhard Hopp im Plenarsaal des Bayerischen Landtags Foto: Landtag

Schmausser, die Aufgaben von Parlament, Fraktionen, Ausschüssen und Abgeordneten.

Angefangen von Arbeitsgruppen- und Arbeitskreissitzungen über die Ausschussarbeit bis hin zu zahlreichen weiteren Gremiensitzungen und Besprechungen in den Ministerien erstreckt sich das Arbeitsfeld eines Landtagsabgeordneten, konnte Maier erfahren. Sei es im Medienrat der Landeszentrale für Neue Medien, im Beirat des Hauses der Bayerischen Geschichte oder in seiner Funktion als jugendpolitischer Sprecher – all diese Aufgaben bringen für Dr. Gerhard Hopp bayernweite Verantwortung mit sich.

Ein Blick ins Maximilianeum

Natürlich durfte abschließend eine gemeinsame Besichtigung des Plenarsaals nicht fehlen, wo diskutiert und debattiert wird, bevor Entscheidungen in den unterschiedlichsten politischen Themenfeldern getroffen werden. „Und bei dem Frühstück im Landtag kann es vorkommen, dass der bayrische Kultusminister, Dr. Ludwig Spaenle, an einem vorbei geht und sich vorstellt“, erzählt Maier.

Sein Fazit zum Praktikum: Besonders beeindruckt habe ihn, wie schwierig der Spagat zwischen den unterschiedlichen Aufgabenfeldern in München und im Landkreis Cham sei und mit wie viel Zeitaufwand die politische Arbeit verbunden sei. Andreas Maier: „Das Praktikum war ein tolles Erlebnis, das ich jedem Studenten und Politikinteressierten wärmstens empfehlen kann.“